

Kleine Chronik.

Berlin, 2. November. (Der Defraudant Müller verhaftet). Der am Montag nach Untersuchung von 16.500 Mark flüchtig gewordene Schreiber Oskar Müller, der in einem hiesigen Steinmetzgeschäft tätig war, ist in Rotterdam verhaftet worden, und zwar in dem Moment, als er sich auf die, die Nachstellungen zur Überfahrt nach Amerika zu treffen. Er war gerade in einer von Auswanderern sehr frequentierten Herberge eingetroffen, als er festgenommen wurde. Müller wurde an seinem Glatzener erkannt, welches in dem in Rotterdam eingetroffenen Briefbrief der hiesigen Staatsanwaltschaft als besonderes Erkennungszeichen galt. Es wurden bei ihm noch etwa 16.000 Mark in Reichsmünzen vorgefunden. Zu seiner Erkennung trat Franz ein Koffer bei, auf welchem die Anfangsbuchstaben seines Namens O. M. standen.

sch 6 beutliche mit zusammen 7818 Registrierern. Außerdem weiß die Wille noch 369 Schiffe auf, die durch ähnliche Beschädigungen erlitten haben. Darunter befinden sich noch 41 beutliche.

Giberfeld, 2. November. (Eisenbahnunfall.) Heute Morgen 7 Uhr 40 Min. fuhr der von Darmen-Willinghausen kommende Viehzug Nr. 2012 in Folge des vom Informationsbüro auf einen dort haltenden Rangierzug, wodurch die Lokomotive des Viehzuges und drei Waggons des Rangierzuges bedingt wurden. Personen wurden nicht verletzt; auch das Vieh wurde nicht bedingt.

Rom, 2. November. (Dieramergauer im Vatikan.) Andreas und Anton Lang, die in dem Dieramergauer Ballspiel des Christus und den Archdiakonen spielen, waren jetzt in Rom, haben nun, wie die „Zeitg. N. N.“ melden, zu einigen mehrmaligen Antritten. Die Brüder kamen in ihren Schößen nach Rom, und als sie an die Schwere Fahrt des Vatikan gelangten, um eine Audienz beim Papst zu erhalten, waren die Brüder bei ihrem Aufbruch wie durch Zauber gebannt. Einige glauben, Christus in Vatikan wäre zum Besuch seines Stellvertreters auf Erden erschienen, und sie präsentiert das Gemach vor Andreas. Der Kardinal Rampolla stellte dem Papst die beiden Lang vor. Dieser empfing sie lächelnd und wollte nicht glauben, daß der Darsteller des Christus vor ihm niederkniete. Leo XIII. zeigte sich eine Beteiligte mit den Brüdern und überredete ihnen eine geliche Absicht, ehe er sie entließ. Als für durch die Botschaft des Vatikan gingen, brachten sich die Anwesenden um sie, um Christus zu sehen und zu grüßen.

Liverpool, 2. November. (Gänge als Todesboten.) Ein eigenhändiges Reformamt wird aus dem Fort Deplon in den englischen Grafschafts Exmouth berichtet. Dort habe ganz kürzlich der

Friedensrichter und Richter Mr. Francis Stanier. Der Heimgegangene ein großer Tierfreund, war der vielseitige Helfer einer wüchigen Herde sanftmütiger und japanischer Gänse. Am letzten Abend vor dem Tode, an dem der Squire das Bettliche legte, gelang es sämtlichen Wägeln — es sind ihrer mehr als hundert — auf bisher unaufgeklärte Art aus ihrem Netz verflochtenen gelblichen Seide zu entkommen. Schöne, langbeinige Gänse aussehend, umschwebten sie plötzlich das herrschaftliche Wohnhaus, schlugen mit den Flügeln gegen die Fensterscheiben des Stiebesimmers und verflochten nach einigen Minuten lautlos. Beachtete Dorfbesitzer, die durch das wilde Getöse aufgeschreckt, aus ihren Gärten stauten, besaßen einwillig, daß sie die Gänse in der Richtung nach dem Kirchhofe haben lassen wollten. Frey aller Nachforschungen konnte man die Tiere nirgend entdecken. Erst acht Tage nach dem Verschwinden des Gänseheeres fand sich die Herde ganz von selbst wieder vollständig ein.

Magen-, Darmleiden Von ärztlicher Autorität mit „Sanatogen“ glänzende Kräfte erzielt. Zu haben in Apoth. u. Drogerien. Baner & Co., Berlin SO. 16.

Neuheit! Durch meinen aus Gummi hergestellten Apparat mit „Sanatogen“ (P. A. G.) können inwändigste Magenleiden, ohne Opium oder Strupf abgemindert, wieder auf ihre volle Mächtigkeits gebracht werden. Et. 3.50 Mk. Preisliste über sämtliche Gummi-Neuheiten geg. Einsend. a. 10 Bl. Ad. Arras, Rannheim, Kolongartenstr. 6.

Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse.

Gr. Steinstrasse 12, I. Gr. Steinstrasse 12, I. Neu ausgestellte Gemälde von: R. Hellweg, K. Hertwig, Prof. E. Hildebrand, C. Lützw. A. Metzener, M. Noldt, Prof. B. Ploekhorst u. a. Fortwährender Wechsel der Bilder, daher vorteilhafteste Gelegenheit zum Ankauf von Gemälden. Gegenwärtig etwa 200 Original-Gemälde im Preise von 20-5000 Mark am Lager.

Wein-Restaurant Hôtel „Culpe“, 1. Etage. Prima Whitstables-Natives, bestausgesehene Waare. Diners u. Soupers.

Auf, auf nach Zöberitz, Grüne Tanne, Otto Fischer. Sonntag und Montag, den 4. und 5. November Grosse Kirmes. Ballmusik von der beliebten Bigener Kapelle „Regees“ in ihren Original-Costümen. Hasen-, Gänse- und die, andere Braten, sowie die. Seine und Tiere wie beifolgt.

Café Bismarck Martinstraße 18. Inh. Frau verw. Meta Schwade hält sich bestens empfohlen.

Athleten-Club „Eiche“ Halle a. S. Sonntag den 4. November 1900 Herbst-Vergnügen im Saale der I. Halleischen Fahrradbahn, Merseburgerstraße, bestehend in Tanzkränzchen und Ball mit freier Nacht. Während der Pausen finden Gastproduktionen u. großer Ringkampf von Mitgliedern statt. Der Vorstand.

Wiener Café, Oesterreich. Damen-Orchester I. Ranges, 10 Personen. tätig von 5 Uhr Nachmittags an. Sonntag den 4. November Gr. Frühschoppen-Concert. Fr. Uhlemann. Zu regem Besuch ladet freundlich ein.

Restaurant Mars la Tour, Gr. Ulrichstrasse 10. zu Mk. 1.25. Grosser Mittagstisch im Abonnement Mk. 1.00. Jeden Abend Spezialgerichte zu civilen Preisen. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Empfehlenswerte schönen Lokalitäten ganz besonders zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Gasthäftin L. Baatsch.

Schiesshaus Birkhahn. Sonntag den 4. November Kirmes, Adolf Offenbauer. Osendorf. Sonntag den 4. und Montag den 5. November ladet zur Kirmes freundlich ein.

Gasthaus J. Posthorn an der Poststraße. Sonntag d. 4. und Montag d. 5. Novbr. ladet zur Kirmes freundlich ein. A. Nordmann.

Hohenthurm, Gehre's Gasthof. Sonntag den 4. und Montag den 5. November Kirmes, Ladet zur Kirmes freundlich ein.

Gasthaus Radewell. Sonntag u. Montag, d. 4. u. 5. Novbr. Kirmes. An beiden Tagen von Nachm. 8 Uhr ab Ballmusik. Dienstag den 6. November Gr. Extra-Concert mit darauffolgendem Ball, ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feldartillerie-Regts. Nr. 75. Anfang 8 Uhr. Es ladet ergebenst ein M. Hofmann.

Collenberg. Sonntag den 4. u. Montag den 5. Nov. ladet zur Kirmes freundlich ein. Wwe. Müller.

Zur Kirmes Sonntag d. 4. November ladet ergebenst ein W. Trebstein, Vereinesleiter des Collenberg. Nachmittags 3 Uhr ab Tanzmusik. Vergnügungs-Verein „Einigkeit“. Zu wahren am Sonntag den 4. de. Wies. aufzufinden. Herbstvergnügen, bestehend aus Ball mit freier Nacht im Gasthause Heilsburg ladet freundlich ein (Anfang 7 Uhr) Der Vorstand.

„Reilsburg“. Morgen Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr Grosse Concert der Kapelle des Hal. Magdeb. Füf. Regt. Nr. 86. O. Wiegert.

Wintergarten. Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr Grosse Concert der Kapelle des Hal. Magdeb. Füf. Regt. Nr. 86. O. Wiegert.

Rothe's Gasthof Wömlitz Sonntag den 4. November Kl. Kirmes.

Freyberg's Garten. Sonntag den 4. November 1900 Grosser Ball. Otto Gamsch.

Krug zum grünen Kranze, Cröllwitz. Morgen Sonntag zur Kirmes von Nachmittags 4 Uhr Ballmusik.

Saalschlossbrauerei. Sonntag den 4. November er. Großes Extra-Concert, ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Artillerie-Reg. Nr. 75. Anfang 8 1/2 Uhr. F. Stado. Abonnements-Gillets haben Gültigkeit.

Zum letzten Dreier, Merseburgerstraße 29. Sonntag den 4. November, ab Nachmittags 4 Uhr Gesellschaftskränzchen des Gesangsvereins Halle'sche Arbeiter-Vereins. Freunde und Gönner des Vereins sind willkommen. Der Vorstand. Der Wirt.

Café Runze, Leipzigerstr. 5, 1. Et. Sonntag den 4. November von 11 1/2 Uhr Gr. Frühschoppen-Concert. Nachmittags 4 Uhr bis Abends 12 Uhr Concert des Oestr. Damen-Orchesters „Apollo“. 7 Damen, 3 Herren.

„Zum weissen Rössel“ in Diemitz. Empfehle einem geehrten Publikum meine freundlichen, gut eingerichteten Lokalitäten zum gefl. Besuch. Gute Speisen. ff. Pilsner aus der Hallesch. Aktienbrauerei u. Münchener Salvator-Bräu. Gasthäftingssohl W. Tschirch.

Conditorei u. Café König, Rannischestr. 7, empfiehlt seine neuen erweiterten Räume einem hiesigen und auswärtigen Publikum auf's Beste. Jeden Sonntag Morgen Bouillon u. Fleischpasteten.

Man hüte sich vor

den sogenannten Aufklärungen der Liebig Company.

Dieses unterziehen, offenbar um sich unliebsamer Konkurrenz zu erwehren, dem „Maggi zum Würzen“ eine falsche Zweckbestimmung.

Zufätzlich dient „Maggi zum Würzen“ dazu, um jeder Schwaden Suppe oder Fleischbrühe, Saucen, Ragouts und Gemüsen, mit wenigen Tropfen, augenblicklich einen überaus angenehmen kräftigen Wohlgeschmack zu geben.

Zur augenblicklichen Herstellung einer vollständigen Fleischbrühe bogen nehme man **MAGGI's Bouillon-Kapseln**, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und eine Einzelportion Kraftbrühe (extra fort) auf 8 Pfg zu stehen kommt.

Maggi-Gesellschaft m. b. H.

Fabriken: in Singen am Hohentwiel (Großherzogth. Baden), Geschäftsstelle: Berlin W., Bülowstr. 57.

Zeit-Unterricht

wird zu jeder Tageszeit an Damen und Herren gründl. erteilt.
Besondere werden zum Fahren oder Einfahren in Stellung oder Penkon genommen vom

Halleschen Reiter-Verein,

Halle, a. S., Fochstraße 74. Kirste, Stellmeister.
Halle, a. S., Fochstraße 74. Kirste, Stellmeister.

Täglich frische ff. Pfannkuchen mit feinstem Fruchtfüllung, sowie hochfeine Spritzkuchen

Paul Linke, Lessingstr. 1.

empfehlen
Bestellungen aus Berlin, Eis, Aufträge werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. — Spezialität: China-Torte.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Abitur von Schnee und Eis von den Kommunalbehörden in dieser Stadt soll für den Winter 1900/1901 wieder im Wege der Wettbewerbsung und zwar lediglich an einheimische Unternehmer vergeben werden.

- Schnee und Eis kann kostenlos abgeladen werden:
- 1. auf dem südlichen Seitenablageplatz südlich der Nettelbener Gasse.
- 2. auf dem neben dem südlichen Seitenablageplatz und zwischen der Winterstraße zum Güterbahnhof, der Vertheilstraße und der Freiwaldstraße belegenen südlichen Terrain.

- Nach soll die Benutzung der Kanalabfahrschächte:
- a. Anlaufweg, Kreuzung Händelstraße,
- b. Blumenstraße, Kreuzung Gertrudenstraße,
- c. Vagerplatz,
- d. Marcarerstraße- und Voultenstraße-Gäß,
- e. Marktberg vor dem Grundstück Marktberg 17,
- f. Wasserstraße, vor dem Grundstück Wasserstraße 18,
- g. Neue Promenade an der Volksschule,

zur Beilegung von Schnee und Eis von den Kommunalbehörden gestattet werden.

Angebote sind abzugeben:

- 1. für die Abfuhr von Schnee und Eis nach den oben angeführten Abfahrschächten allein,
- 2. für die Abfuhr von Schnee und Eis nach den oben angeführten Abfahrschächten und nach den ebenfalls oben angeführten Kanalabfahrschächten

sind bis zum 13. November d. J. in der Magistrats-Registrierung, Rathhausstraße Nr. 1 Zimmer 7879 niederzulegen, wofür auch die Bedingungen zur Einsichtnahme und Unterrichts ausliegen.

Halle a. S., den 31. Oktober 1900. Der Magistrat. Stabe.

Bekanntmachung.

Im Interesse des Publikums wird auf Grund der Gebührentage zur Begründung hiermit nachfolgend zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dem Begründer bei Anmeldung der Begründung regelmäßig die Einkommenssteuer-Bekanntmachung vorgelesen ist.

Halle a. S., den 1. Oktober 1900. Der Magistrat. Stabe.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist unter Zustimmung der Polizeiverwaltung für das Grundstück Hinterstraße 2, sowie die Ueberdeckung des Entlastungsgabens dazwischen ein Grundrissentwurf festgesetzt worden. Nachdem sich die Beteiligten mit diesem Plane einverstanden erklärt haben, ist die förmliche Festlegung des letzteren erfolgt. Derselbe kann im Grundbuche eingesehen werden.

Halle a. S., den 29. Oktober 1900. Der Magistrat. Stabe.

Bekanntmachung.

Die dem hiesigen Hospital St. Cyriac et Antonii gehörige Wiese, Kartenblatt 3 Parzelle 48 in Weidinger Wae von 1 ha 47 ar 66 qm Größe soll am Freitag den 9. November cr. Nachmittags 3 Uhr im (früher Franke'schen) Hofe zu Gerstlitz unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die 6 Nutzungsjahre 1901 bis einschließlich 1906 öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Halle a. S., den 30. Oktober 1900. Der Magistrat. Stabe.

Bekanntmachung.

Die dem hiesigen Hospital St. Cyriac et Antonii gehörige Wiese, Kartenblatt 2 Parzelle 127 in Weidinger Wae von 1 ha 79 ar 1 qm Größe soll am Sonnabend den 10. November cr., Nachmittags 4 Uhr im Hofe „zu den 3 Lilien“ in Pöschendorf unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die sechs Nutzungsjahre 1901 bis einschließlich 1906 öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Halle a. S., den 30. Oktober 1900. Der Magistrat. Stabe.

Bekanntmachung.

Sonntag den 4. und Montag den 5. d. Mts. wird eine Reinigung der Druckverleitung vorgenommen und ist demzufolge eine Erhöhung des Wassers an diesen und den beiden folgenden Tagen in dem genannten alten Stadtgebiete nicht zu erwarten.

Halle a. S., den 1. November 1900. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Gustav-Adolfs-Sache.

Am Sonntag den 4. November cr., Abends 5 Uhr wird in der Stephanskirche das Andenken an den hiesigen Gustav-Adolfs-Feiertage durch einen Gottesdienst gefeiert werden, bei welchem Herr Superintendent Bithorn aus Werberg predigt.

Alle Freunde der Gustav-Adolfs-Sache werden zu dieser Feier hierdurch herzlich eingeladen.

Der Vorstand. Sarau.

Zöpfe,

Dreher, sowie einzelne Haartheile von langen, höchst gereinigten Haaren, wunderbar leicht zu tragen. Auch lassen sich sehr ausgiebig zum Frisieren benutzen. Für Weihnachtskronen empfehle mein großes Lager in

Puppen-Perrücken

von herrlicher Darbarbeit u. elegantem Aussehen.

Fritz Mischke,

Friseur,
an der Universität 17.

Ein

freudiges Ereignis

pflegt man gewöhnl. ein Familienmitglied zu nennen. Doch wie häufig hat betriebe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren bietet in unersetzlicher Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau“. Zwei Schlüssel aus Landens u. Kaufpreisen, geg. 30 A in Dreimaten p. Kreuzband, 50 A verschlossen zu beziehen von der Verlagsanstalt Frau A. Heine, Verh. Dörfergasse an der Königl. Universitäts-Strasse - Klinik zu Berlin, Cranzstr. 65/1.

Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Ein guter Hausrath

ist das nach neuem Verfahren hergestellte, gut abgelagerte Hausbier in Flaschen à 6 Pfg.,

Export-Doppelbier

in Flaschen à 10 Pfg., von Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Bräuerei.

Hänel's

Mirbete-Preppeln

sollen auf feinem Kaffeetische stehen. In Größe und Geschmack sind dieselben unübertroffen.

Gedulert 4 Stück 10 Pfg., mit Fankleug 4 Stück 12 Pfg.

Auch bringe meine hochfeinen

Pfannkuchen

in Erinnerung.

Größt 12 Stück 50 Pfg., ungeröst 12 Stück 25 Pfg.

Otto Hänel, Geißstraße 46 und 52.

Zähne naturgetreu,

Reparaturen u. Umänderungen sofort. Gebisse ohne Gummulatte.

Zahnziehen, ohne schmerzhaft, ohne allg. Anästhesie.

Plomben: Gold, Silber, Emaille.

Amerik. Zahn-Ateller, Geißstraße 21.

Dr. chir. dent. Netz, promovirt Amerika.

Der Erfolg ist großartig, meine Damen!

Mit dem vorzüglichsten

Germania-Backpulver

beruht man innerlich einer Stunde die wohlgeschmeckten u. lockeren Kuchen, Torten, Klöße etc.

Germania-Backpulver

ist millionenfach bewährt und beliebt. Beim Einkauf fordere man ausdrücklich diese Marke. Besseres Backpulver giebt es nicht.

Gehtlich in den meisten Bäckereien u. im Verkaufsstoff der bekannten

Backhefe- und Backpulver-Fabrik

Th. Franz, Hoflieferant,

Halle a. S.

Größte Backpulver-Fabrik Deutschlands im Verkehr mit allen Bäckereien und Conditoreien.



Et Agula Nr. 60, 100 Stück M. 6.00.

Diese Cigarette ist seit Jahren immer dieselbe unveränderte feinstblumige Qualität mit schönem braunem Deckel.

R. Penneemann,

Cigaretten- und Cigaretten-Verlag, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60.

Die zur Konsumation des Vereinstobakkens Johannes Jahn von hier gehörige, an der neuen Zeigiger Cigarette gelegene

„Villa Lindenhof“,

eingetragen im Grundbuche von Seneca Band III Blatt 80, sowie der Speicher am Nordende des Central-Cigarren-Hotels sollen sofort freihändig verkauft werden. Schriftliche Angebote nimmt der Unterzeichnete entgegen. Die Lage der Villa ist in meinem Contor Waulselderstraße 51. I. einzusehen.

J. Ed. Peuschel, Kontors-Verwalter.

Spiritus-Heizöfen

sind deswegen so beliebt, weil sie vollständig geruchlos brennen, an jedem Ort aufgestellt werden können, da sie keines Anschließens an einen Schornstein bedürfen und große Heizkraft besitzen.

Unbedingt explosionsicher!
Kein Kohlenschmutz!
Kein Blaken!

Zu haben in jeder Größe.

Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft,

Halle a. S., Gr. Steinstraße 30.



Central-gr. Ulrichstr. 62 Bad

Neu renovirt.

nah Markt,
Inb. Crasseit & Schurig,

empfiehlt alle Arten Bäder, Massagen, Packungen etc. für Herren und Damen von gut geschultem Personal zu billigen Preisen, ev. auch ärztliche Verordnung.

Auch Klagen.

gewaschene Leibwäsche wird zum Plätten angenommen und auf Wunsch in 3 Stunden fertiggestellt. Max Fleischer, Dampf-Wasch-Anstalt, Geißstr. 21.

beten Erbvermögen, Bearbeitung und Vertheilung von Nachlass Angelegenheiten, Zahlungsbefehlen, alle Arten schriftliche Arbeiten, sowie Einziehung von Forderungen. Franz Neuring, Halle a. S., Gledastraße 3.

Gardinen

Stores, Vitrage, große Auswahl schöner neuer Muster (sowie) Congress- und Rouleaux-Stoffe, weiss und crème, glatt und gestreift, empfiehlt zu billigen Preisen

Emil Höschel

Gr. Ulrichstraße 52.

